

FAQ

Fragen und Antworten zu Youth Euregional Scan (YES) 2023

Warum wird die Studie durchgeführt?

Um die körperliche und psychische Gesundheit von Jugendlichen und mögliche Auswirkungen der Corona-Pandemie auf diese zu untersuchen. Anhand der Ergebnisse können Bedarfslagen ermittelt und (über-)regionale Maßnahmen etabliert werden.

Wer wird befragt?

Es werden Schülerinnen und Schüler der 8. und 10. Klassen an weiterführenden Schulen der teilnehmenden Regionen befragt.

Wann erfolgt die Befragung?

Die Befragung wird zwischen September und November 2023 stattfinden. Der genaue Tag und die Uhrzeit werden Ihnen von der Schule mitgeteilt.

Wie läuft die Befragung ab?

Während einer Unterrichtsstunde melden sich die Schülerinnen und Schüler per Smartphone, Notebook oder Laptop über einen zufällig generierten Zugangscodes auf der geschützten Online-Plattform an und beantworten selbstständig die Fragen.

Was wird abgefragt?

Neben Basisangaben (Alter, Körpergröße, Gewicht) werden u.a. Fragen zu den Lebensbedingungen, Familiensituation, physischer und psychischer Gesundheit, Sexualität, Ernährung, Bewegung, Konsumverhalten, Schule und Freizeit gestellt.

Muss ich/mein Kind an der Befragung teilnehmen?

Die Teilnahme an der Befragung ist grundsätzlich freiwillig. Einzelne Fragen können übersprungen werden. Die Befragung kann zu jedem Zeitpunkt ohne Angabe von Gründen abgebrochen werden.

Wie kann ich die Befragung ablehnen?

Bitte geben Sie die unterschriebene Widerspruchserklärung, die sie von der Schule erhalten haben, bei dem zuständigen Lehrpersonal an der Schule Ihres Kindes ab. Das Formular können Sie [hier](#) herunterladen.

Was passiert mit den Daten?

Die Datensätze werden über eine gesicherte Leitung an den zertifizierten IT-Dienstleister „Eyetractive“ in den Niederlanden übertragen. Dieser bereitet die Daten für die weitere Analyse auf und übersendet sie anschließend über eine geschützte Online Plattform an das Gesundheitsamt für die Auswertung. Die Daten werden ausschließlich für den Studienzweck verwendet.

Sind die Daten sicher?

Ein Großteil der Studienpartner und der IT-Dienstleister führen die Befragung zum wiederholten Male und in regelmäßigen Abständen durch. Der Datentransfer erfolgt nach zertifizierten Standards. Nur auf Verschwiegenheit verpflichtete Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter der beteiligten YES-Partner haben Zugriff auf die Datensätze. Aufgrund der Anonymität der erhobenen Daten (kein Name, Geburtsdatum oder Adresse), ist eine Identifizierung von Personen anhand der erhobenen Daten ausgeschlossen. Die Rohdaten gelangen zu keinem Zeitpunkt ins schulische Umfeld. Der Schule und der Öffentlichkeit werden ausschließlich zusammenfassende Ergebnisse zugänglich gemacht.

Welche Kreise und Städte nehmen an der Studie teil?

Die öffentlichen Gesundheitsdienste folgender Regionen, Städte und Kreise sind beteiligt:
für Deutschland der Kreis Euskirchen, der Kreis Düren, der Kreis Viersen, der Rhein-Kreis Neuss, die Stadt Krefeld, die Stadt Mönchengladbach, der Oberbergischer Kreis, der Rhein-Erft Kreis und die Stadt Düsseldorf sowie aus den Niederlanden der GGD Zuid Limburg, der GGD Noord Limburg und für Belgien beteiligen sich Ostbelgien sowie Sciensano.